

Karriereaussichten

Das Spektrum beruflicher Einsatzmöglichkeiten der Absolventen des Wahlpflichtschwerpunkts Verwaltungsinformatik im Studiengang Wirtschaftsinformatik ist breit und reicht von der reinen Informationsverarbeitung bis hin zum ausschließlichen Einsatz im Verwaltungsbereich. Für leitende Funktionen in informationsverarbeitenden Bereichen von öffentlichen Einrichtungen bzw. für die Planung, Organisation und Umsetzung von IT-Projekten bildet die Kombination der Kenntnisse aus den Bereichen Informatik und Wirtschafts- sowie Verwaltungswissenschaften eine ideale Voraussetzung.



Anforderungen an die Studienbewerber*innen

- Schulisch oder beruflich erlangte Hochschulzugangsberechtigung nach dem Thüringer Hochschulgesetz
- Ausbildungsvertrag mit einem Praxispartner für das duale Studium

Anforderungen an die Praxispartner

- Betreuer*in mit akademischem Abschluss
- abgestimmter Durchlaufplan für die Praxisphasen
- Zahlung einer monatlichen Ausbildungsvergütung, mindestens in Höhe des jeweils gültigen BAföG-Regelsatzes während der Studiendauer



Campus Gera



Kontakt

Duale Hochschule
Gera-Eisenach
Campus Gera
Weg der Freundschaft 4
D-07546 Gera

Prof. Dr. Stefan Dorendorf
+49 365 4341-410
stefan.dorendorf@dhge.de
www.dhge.de

CAMPUS GERA

NEUES STUDIENANGEBOT

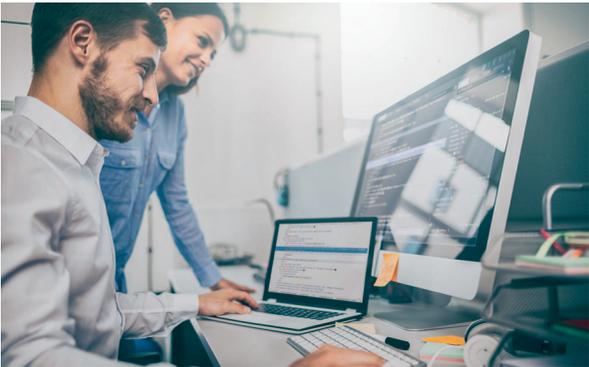


Dualer Studiengang
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Schwerpunkt
Verwaltungsinformatik

Aufgabenspektrum und Kompetenzen

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung, insbesondere die Bereitstellung personalisierter Dienstleistungen, ist derzeit eine große Herausforderung für Behörden. Viele Prozesse in Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung und Unternehmen sind ohne die Unterstützung der Informationstechnik (IT) nicht mehr denkbar. Informationsverarbeitende Technologien sind allgegenwärtig und werden zur Speicherung und Auswertung großer Datenmengen, zur Unterstützung der Planung und Steuerung und Überwachung von Prozessen und Verwaltungsabläufen, zur Vorbereitung strategischer Entscheidungen und nicht zuletzt zur Erleichterung von monotonen Verwaltungsvorgängen eingesetzt.



Für die Planung, Entwicklung und den Betrieb von weitgehend durchgängigen IT-Systemen werden hochqualifizierte Fachkräfte benötigt, die neben Wissen aus dem Gebiet der Informationsverarbeitung über fundierte Kenntnisse in der Verwaltung verfügen. Die Ausbildung solcher Fachleute ist das Ziel des Wahlpflichtschwerpunkts Verwaltungsinformatik im Studiengang Wirtschaftsinformatik. Während des Studiums entwickeln die Studierenden Kompetenzen, um bei der Umgestaltung von Verwaltungs- und Geschäftsprozessen mitzuwirken. Weiterhin besteht die Möglichkeit Zertifizierungsprüfungen für IT-Sicherheitsbeauftragte und Datenschutzbeauftragte nach BSI-Standards abzulegen.

Inhalte der Theorie-/Praxisphasen in 6 Semestern

1 **THEORIE:** Einführung in die Programmierung, Grundlagen der Informationsverarbeitung, ABWL, E-Government, Wirtschaftsmathematik, Wissenschaftliches Arbeiten, Wirtschaftsenglisch

PRAXIS: Kennenlernen der Organisation der Einrichtung und des IT-Bereiches: Übersicht über eingesetzte IT-Systeme, Dokumentation, Betrieb von IT-Systemen, Archivierung und Programmpflege, Teilnahme an Unterweisungen der Anwender

2 **THEORIE:** Objektorientierte Programmierung, Grundlagen der Informationsverarbeitung, Marketing, Statistik / Operations Research, Vertrags- und Verwaltungsrecht, Wirtschaftsenglisch

PRAXIS: Fachausbildung Informationsverarbeitung: Programm-Installation mit Tests, einfache Programmierung und Programmanpassungen, Systemzusammenstellung
Fachausbildung Verwaltung: Kennenlernen verschiedener Verwaltungsprozesse, rechtliche Basis

3 **THEORIE:** Objektorientierte Programmierung, Datenbanken, Rechnersysteme und Rechnernetze, Personal und Organisation, Rechnungswesen

PRAXIS: Fachausbildung Informationsverarbeitung: Dokumentation von IT-Infrastrukturen, Unterweisung der Anwender in einfachen Programmen
Fachausbildung Verwaltung: IT-Unterstützung und Rahmenbedingungen von Verwaltungsdienstleistungen

4 **THEORIE:** Systementwicklung, Datenbanken, Rechnersysteme und Rechnernetze, Finanz- und Bilanzmanagement, VWL, Arbeitsrecht

PRAXIS: Betreuung von IT-Anwendern, Mitarbeit im Systembetrieb und bei der Konzeption von Vorgaben für Langfristenentwicklung im IT-Bereich, Aufbau der Planung und Einleitung der Realisierung eines Langfristenplans mit allen erforderlichen Maßnahmen einschließlich Zusammenarbeit mit Dienstleistern

5 **THEORIE:** Systementwicklung, Business Intelligence / Webbasierte Anwendungen und E-Commerce, Projektmanagement, E-Government, VWL

PRAXIS: Ausführung eines Projekts im entsprechenden Fachbereich unter Anleitung

6 **THEORIE:** IT-Management, Corporate Governance & Controlling, Plattform-, System- und Netzwerkadministration

PRAXIS: Bearbeitung einer Aufgabenstellung im Rahmen der Bachelorarbeit, Einarbeitung in das spätere Aufgabengebiet nach Abschluß der **Bachelorarbeit**